



Die IGS-Mitglieder haben beim kurzen Rila-Rundgang im „Garten der Sinne“ für ein Foto im Amphitheater Platz genommen.

Foto: Sonja Südmeier / IGS

Konvent am Kaiser

Die Interessen-Gemeinschaft Standortförderung belebt ein altes Projekt wieder, das künftig am Denkmal stattfindet

Minden/Stemwede. Die diesjährige Mitgliederversammlung der Interessen-Gemeinschaft Standortförderung (IGS) fand auf Einladung des Geschäftsführenden Gesellschafters Bernd Richter bei „Rila erleben“ in Stemwede statt. Vor dem formellen Teil erhielten die IGS-Mitglieder aus erster Hand einen Einblick über das Unternehmen Rila. Die angebotenen Spezialitäten werden weltweit in über 45 Ländern produziert – der Großteil in eigenen Betrieben der Unternehmensgruppe.

Die Teilnehmenden der Versammlung waren sich einig: Verbundenheit und Gemeinsamkeit ist die Inspiration für einen zeitgemäßen Remix eines Konvents am Kaiser. Vor Jahren fest etabliert, dann etwas eingeschlafen, aber nicht vergessen: Der „Konvent am Lagerfeuer“ des Kreises Minden-Lübbecke fand letztmals im Jahr 2009 statt. In der Mitgliederversammlung wurde somit jetzt der Start-

schuss für ein altes „neues“ IGS-Projekt gegeben. Persönliche Treffen und ein direkter Austausch quer durch den Mühlenkreis und die unterschiedlichen Branchen und Institutionen sind gerade wegen der inzwischen zunehmenden Nutzung sozialer Medien unverzichtbar geworden – diese heißt es effektiv zu nutzen und als ein herausragendes Mühlenkreis-Netzwerk auszubauen.

Passend zur Wiederbelebung wird der Konvent unter dem Motto „Next Generation“ Minden-Lübbecke „Überlandflieger“ in den Mittelpunkt rücken. Gemeint sind die 18- bis 40-Jährigen, die sich im und für den Mühlenkreis in vielfältiger Weise engagieren und die Region lebens- und liebenswert, aber auch innovativ und zukunftsfähig machen.

Die von der IGS ins Leben gerufene Standort-Kampagne „Überlandflieger – Wir lieben frischen Wind!“ bekommt da-

mit ein weiteres sichtbares Highlight. „Gastgeber“ wird das Kaiser-Wilhelm-Denkmal sein – als unangefochtenes Wahrzeichen für den gesamten Mühlenkreis. Gemeinsam mit der Kreisverwaltung steigt die IGS ab jetzt in die konkreten Planungen ein, um dieses Event für das nächste Jahr auf die Beine zu stellen.

In der IGS sind neben allen elf Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke, dem Kreis selbst, diversen Verbänden, Institutionen und Kammern sowie Kreditinstituten zahlreiche namhafte Unternehmen des Kreisgebietes vertreten.

Satzungsgemäßes Ziel der im Jahr 1993 gegründeten IGS ist es, den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem „Mühlenkreis“ zu stärken. Weitere Informationen im Internet unter: www.igs-minden-luebbecke.de